



## Göttliche Komödie

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

# Göttliche Komödie

*Dante Alighieri*

**Göttliche Komödie** Dante Alighieri

 [Download](#) Göttliche Komödie ...pdf

 [Online lesen](#) Göttliche Komödie ...pdf

## Downloaden und kostenlos lesen Göttliche Komödie Dante Alighieri

---

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

"Die Commedia", in späterer Zeit auch Divina Commedia (Göttliche Komödie) genannt, ist das Hauptwerk des italienischen Dichters Dante Alighieri. Sie entstand während der Jahre seines Exils und wurde wahrscheinlich um 1307 begonnen und erst kurze Zeit vor seinem Tod vollendet (1321). Die Göttliche Komödie gilt als die bedeutendste Dichtung der italienischen Literatur und hat gleichzeitig die italienische Sprache als Schriftsprache erst begründet. Zudem wird sie als eines der größten Werke der Weltliteratur angesehen. Politisch hing die Entstehung und Nachwirkung des Werkes mit dem lang andauernden Konflikt zwischen Ghibellinen und Guelfen (Kaiser- und Papstanhänger) zusammen, der das mittelalterliche Italien beherrschte. Dantes Dichtung hat sich im Gegensatz zu diesem Konflikt als zeitlos erwiesen. Er selbst war Guelfe, wie sich aus dem Text ergibt.

Dante Alighieri (1265 in Florenz - 1321 in Ravenna) war Dichter und Philosoph. Mit der Göttlichen Komödie führte er Italienisch als Literatursprache ein, welche bis dahin von Latein dominiert war. Er ist einer der bekanntesten Dichter des Italienischen sowie des europäischen Mittelalters insgesamt.

Übersetzt von Philalethes Amazon.de

Drei Dinge prägten Werk und Leben Dante Alighieris (1265-1321): Seine mittelalterliche Universalbildung beim Enzyklopädisten Bruno Latini, die nach der Verbannung geschürte Haßliebe zu seiner Geburtsstadt Florenz und die entrückende Verehrung der schönen Beatrice Portinari, die sich durch ihren frühen Tod mit 24 Jahren zur Stilisierung nachgerade anempfahl. In den 100 Gesängen seiner im Exil verfassten *Göttlichen Komödie* (1307-1321) hat der Dichter über sie alle zu Gericht gesessen: Im 26. Höllengesang etwa findet sich eine erbitterte Schmäherei auf die Heimatmetropole, und Latini muß bei den Sodomiten schmören. Die himmlische Geliebte jedoch darf den verschämten Dichter im Paradies empfangen und mit ihm zu den Sternen, Planeten und Trabanten schweben. "Und Beatrice sah mich an voll Glut", heißt es im wundervollen Mondcanto, "die aus den hehren Augen blitzte wider, / Daß meine Kraft, besiegt, verließ der Mut, / Und fast verlor ich mich, die Augen nieder". Am Ende dieser schwindelerregenden Jenseitsreise säumten nahezu 600 Seelen des politischen, literarischen und mythologischen Lebens Dantes Weg, darunter Judas, Odysseus, Petrus und Bernard von Clairvaux. Zuvor aber hatte der Dichter als Figur des eigenen Epos gemeinsam mit seinem Führer, dem römischen Lieblingsdichter Vergil, Hölle (Inferno) und Fegefeuer (Purgatorio) zu durchwandern: "Dort wirst Du hören der Verzweiflung Pein / Und sehn, wie sich der Vorzeit Geister quälen, / so daß sie nach dem zweiten Tode schrein". Dante hat sich die Architektur des Jenseits mit seinen 27 Stufen trichter- und terrassenförmig vorgestellt, um seinen unausweichlichen Sog zu illustrieren. Aber eigentlich ist der Strudel der Sprache der wahre Held des Buchs, der uns hineinzieht in die 14 233 bedeutendsten Verse der italienischen Literatur, ja in eines der größten Epen der Weltliteratur überhaupt. Goethe fühlte sich nicht wohl im "Moderduft aus Dantes Hölle", und Arno Schmidt gar sah im Inferno des Buchs Konzentrationslagerphantasien literarisch lodern. Die meisten Dichter aber dachten anders, und die Anfangserzählung von Samuel Beckett erster Prosaveröffentlichung *Mehr Flügel als Prügel* (1934) mit ihrem ironischen Titel *Dante und der Hummer* beginnt mit einem fesselnden Lektüreerlebnis der direkt dem Purgatorium entstiegene Hauptfigur: "Es war Vormittag, und Belaqua hatte sich im ersten Mondcanto festgelesen. Bis zum Hals steckte er drin, er konnte weder vor noch zurück". Vor sieben Jahren etwa ging es mir beim Lesen ähnlich.--Thomas Köster Kurzbeschreibung

"Die Commedia", in späterer Zeit auch Divina Commedia (Göttliche Komödie) genannt, ist das Hauptwerk des italienischen Dichters Dante Alighieri. Sie entstand während der Jahre seines Exils und wurde wahrscheinlich um 1307 begonnen und erst kurze Zeit vor seinem Tod vollendet (1321). Die Göttliche Komödie gilt als die bedeutendste Dichtung der italienischen Literatur und hat gleichzeitig die italienische Sprache als Schriftsprache erst begründet. Zudem wird sie als eines der größten Werke der Weltliteratur

angesehen. Politisch hing die Entstehung und Nachwirkung des Werkes mit dem lang andauernden Konflikt zwischen Ghibellinen und Guelfen (Kaiser- und Papstanhänger) zusammen, der das mittelalterliche Italien beherrschte. Dantes Dichtung hat sich im Gegensatz zu diesem Konflikt als zeitlos erwiesen. Er selbst war Guelfe, wie sich aus dem Text ergibt.

Dante Alighieri (1265 in Florenz - 1321 in Ravenna) war Dichter und Philosoph. Mit der Göttlichen Komödie führte er Italienisch als Literatursprache ein, welche bis dahin von Latein dominiert war. Er ist einer der bekanntesten Dichter des Italienischen sowie des europäischen Mittelalters insgesamt.

Übersetzt von Philalethes

Download and Read Online Göttliche Komödie Dante Alighieri #UTKZQ7DHCES

Lesen Sie Göttliche Komödie von Dante Alighieri für online ebookGöttliche Komödie von Dante Alighieri  
Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher,  
Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen,  
Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Göttliche  
Komödie von Dante Alighieri Bücher online zu lesen.Online Göttliche Komödie von Dante Alighieri ebook  
PDF herunterladenGöttliche Komödie von Dante Alighieri DocGöttliche Komödie von Dante Alighieri  
MobipocketGöttliche Komödie von Dante Alighieri EPub